



Protokollauszug

Sitzung	Ausschuss für Bauen und Umwelt
Status:	öffentlich
Datum	01.07.2020

TOP 16. Einwohner- / Einwohnerinnenfragestunde

Herr Luttmann fragt an, wann mit der Baumaßnahme Kurtheater begonnen werden solle und wie lange diese dauern werde. Die Verwaltung erklärt, dass vorgesehen sei, mit der Maßnahme im Herbst zu beginnen. Die Dauer der Baumaßnahme sei nicht bekannt. Spätestens zum Beginn der nächsten Saison sollten die Arbeiten abgeschlossen sein.

Herr Jentsch erkundigt sich, warum für die Sitzung keine Mikrofone verwendet werden. Er habe die Sitzung oftmals nicht verfolgen können. Er fragt an, wer über die Öffentlichkeit der Sitzungen entscheide. Weiter erkundigt er sich, ob der Beschluss über die Baumschutzsatzung nunmehr in nichtöffentlicher Sitzung erfolgen solle. Die Verwaltung erklärt, dass der Hinweis bezüglich der Mikrofone aufgenommen werde. Die Öffentlichkeit der Sitzungen sei in der Geschäftsordnung geregelt. Angelegenheiten die von öffentlichem Belang seien, werden in öffentlicher Sitzung beraten. Vors. Aldegarmann erklärt, dass die Entscheidung über die Baumschutzsatzung in öffentlicher Sitzung erfolge.

Herr Geismann erkundigt sich, ob der Zustand der Küstenschutzbauwerke regelmäßig erfolge. Die beiden Buhnen am Ausgang Birkenweg in Richtung Detmold seien in einem sehr schlechten Zustand. Die Verwaltung berichtet, dass zwei Mal im Jahr die Deichschau statfinde. Die beiden angesprochenen Buhnen stünden beim NLWKN schon seit geraumer Zeit unter Beobachtung.

Herr Geismann fragt an, ob bekannt sei, wann die Möwendüne wieder geöffnet werde. Die Verwaltung berichtet, dass das Seezeichen dringend saniert werden müsse. Die Zuständigkeit liege allerdings beim Wasser- und Schifffahrtsamt. Wann die Sanierung vorgenommen werde, sei nicht bekannt.

Herr Geismann erkundigt sich, warum der Pächter des Restaurants „Weiße Düne“ die Behindertenstellplätze für das Aufstellen von Bänken und Tischen nutze. RV Hahnen berichtet, dass dies kürzlich in einer anderen Sitzung Thema gewesen sei. Die Parkplätze würden zur Gastronomie gehören und der Pächter könne frei über die Verwendung der Flächen entscheiden.

Herr Jentsch fragt an, welches Gremium über die Entwicklungen auf dem Theaterplatz entscheide. Die Verwaltung erklärt, dass es aufgrund der Wichtigkeit zu einer Beratung und Entscheidung im Rat komme.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung.